Baustellenüberblick im Juni

Aktuelles zum Altstadt-Bauablauf

© M. FREINHOFER (3)

Die Pflasterarbeiten haben sogar zwei Wochen früher begonnen als geplant und verlaufen im Zeitplan.

Die Bauarbeiten in der Innsbrucker Altstadt machen aufgrund der günstigen Bedingungen, wie der Beschaffenheit des Bodens, gute Fortschritte und liegen sogar vor dem Zeitplan. Nach dem Abtragen des Untergrunds wurde bereits in den meisten Bereichen der Drainbeton aufgetragen. Trotz der Baumaßnahmen bleiben alle Betriebe weiterhin gut zugänglich und die Gastgärten können wieder auf der nun ebenen Fläche öffnen. Wenn die Arbeiten weiterhin so reibungslos verlaufen, ergibt sich folgender Bauablauf:

Herzog-Friedrich-Straße Abschnitt-Nord
Die erste Phase wird voraussichtlich bis Mitte Juni abgeschlossen sein, gefolgt von der zweiten Phase mit Fahrbahnwechsel, Untergrundarbeiten und Pflasterung. Die gesamten Arbeiten einschließlich der Pflasterung sollen bis Mitte August statt Ende Oktober abgeschlossen sein, was einer Zeitersparnis von etwa zwei bis drei Monaten entspricht.

Kiebachgasse Abschnitt-Süd
Die Untergrundarbeiten und die Legung des Drainbetons sind abgeschlossen. Derzeit wird die Gasse mit Pflanzen, Bänken usw. gestaltet und ein Großteil der Bauzäune wurde entfernt. Die Pflasterarbeiten sollen zwischen Anfang August und Anfang/Mitte September abgeschlossen sein.

Die Betriebe sind zugänglich und die Gastgärten in der Altstadt haben geöffnet.

Seilergasse Abschnitt-West
Die Untergrundarbeiten und die Legung des Drainbetons starten zwischen Anfang/Mitte August und werden Mitte September abgeschlossen sein, gefolgt von den Pflasterarbeiten zwischen Mitte September und Mitte/Ende Oktober.

Baustellengespräche

Wöchentliche Baustellengespräche bieten allen Interessierten die Möglichkeit, jeden Mittwoch von 13.00 bis 13.30 Uhr im Baubüro (Herzog-Friedrich-Straße 14, 1. Stock, ehemaliges Weinhaus Happ) Anliegen und Fragen direkt mit der Bauleitung zu besprechen.

Unterstützung für BetreiberInnen von Gastgärten

Um den Betreibenden von Gastgärten entgegenzukommen, wird während des gesamten Zeitraums der Pflasterungsarbeiten in der Altstadt von April 2024 bis Dezember 2025 ein Erlass des Gastgartenmietzinses gewährt. Zusätzlich sollen den betroffenen GastronomInnen unentgeltlich Ersatzflächen angeboten werden, die kurzfristig vor Ort in Absprache mit der Baufirma definiert werden. Zudem wurde einer Reduzierung des zusätzlichen Mietzinses für das Stehenlassen des Gastgartenmobiliars während der Nachtstunden von 70 auf 35 Prozent des jeweiligen Gesamtmietzinses vom Innsbrucker Stadtsenat im April 2024 zugestimmt.

Die Kiebachgasse wurde temporär mit Grünpflanzen einladend gestaltet.

Hier gehts zum WhatsApp-Kanal „Altstadt PflasterINFO"

WhatsApp-Kanal

Zur weiteren Information steht ein eigens eingerichteter WhatsApp-Kanal namens „Altstadt PflasterINFO" zur Verfügung, über den Interessierte alle wichtigen Informationen und Ankündigungen direkt auf ihr Smartphone erhalten können. Scannen Sie einfach den beigefügten QR-Code, um dem Kanal beizutreten. Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter: www.ibkinfo.at/altstadt-pflaster. MF

Erneuerung Infrastruktur Mühlauer Hauptplatz

Die IKB und die TIGAS arbeiten in Mühlau derzeit daran, dass Wasser, Strom, Internet, Gas und Abwasser auch zukünftig verlässlich fließen. Diese Arbeiten sind dringend nötig, da der Kanalquerschnitt aufgrund der zunehmenden Abwässer nicht mehr ausreicht – dieser muss vergrößert werden.

Ab Juli bis Mitte Dezember 2024 muss der Mühlauer Hauptplatz für den Verkehr gesperrt werden. Der Platz wird von allen Seiten kommend zur Sackgasse. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad (schiebend) kommen Sie am Baufeld vorbei. Zu privaten Stellplätzen können Sie zu- und abfahren, bitte beachten Sie die Verkehrsführung vor Ort. Der öffentliche Verkehr wird großräumig umgeleitet:

Die Busse fahren in beide Richtungen über die Haller Straße und den Schusterbergweg. Die Haltestelle „Mühlenweg" wird weiterhin angefahren. An der Haller Straße wird auf Höhe des Autohauses Moriggl eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, um den Fußweg aus Mühlau zu verkürzen. Die aktuellen Fahrpläne und Ersatz-Haltestellen erfahren Sie bei der IVB und dem VVT. MF